Mitgliederversammlung des PBYC

Datum	13.03.2014	Moderator	Thomas Pucker
Uhrzeit	20:00 – 20:55	Protokoll	Uwe Urban
Standort	Gut Lippesee Münsterstraße 122 33106 Paderborn		

Protokoll der Mitgliederversammlung am 13.03.2014

Top 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Thomas Pucker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Thomas Pucker stellt die Tagesordnung vor:

1. Begrüßung, feststellen der Beschlussfähigkeit und genehmigen der Tagesordnung
2. Kurzbericht über das Winterhalbjahr 2013/2014
3. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kassenprüfer
5. Neuwahl der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung
7. Planung für die Saison 2014
8. Anträge
9. Sonstiges

Die Tagesordnung wurde durch die Versammlung genehmigt.

Top 2 Kurzbericht über Winterhalbjahr 2013/2014

Bericht des Vorstandes

Thomas Pucker berichtet über die Vereinsarbeit:

Im letzten Jahr wurde parallel zur Verlängerung des Pachtvertrages ein Verschmelzungs-Vertrag mit der Segelabteilung des WSC´s geschlossen. Die Mitglieder haben sich mit Wirkung zum 1.1. 2014 dem PBYC angeschlossen. Thomas Pucker begrüßt herzlich die WSC´ler im PBYC.

Renovierung und Vermietung der Wohnung:
Die Wohnung wurde letztes Jahr renoviert, ist fertiggestellt und seit dem 01.01.2014 vermietet. Thomas Puckers besonderer Dank geht an Reinhold Dirks und seine Helfer, an Lothar Kroner mit der Elektrogruppe und an Frank Korte für die Vermietung.

Renovierung der Klönstube
Die Klönstube wurde Anfang dieses Jahres renoviert. Der Dank dafür geht an alle Helfer, insbesondere an Lothar Kroner mit der Elektro-Gruppe, die Jugendgruppe Segeln, die die Klönstube aus- und wieder eingeräumt hat, Dirk Pollmeier, Philipp Oesterle und Dagmar Gorny und Thomas Schulte für die Organisation.

EDV, Buchhaltung Lastschriftverfahren
Für die sehr gute, zielgerichtete Zusammenarbeit bedankt sich Thomas Pucker bei den Vorständlern. Thomas Schulte hat mit seinem unermüdlichen Einsatz die EDV-Stammdatenbank auf einen sehr guten Stand gebracht. Parallel zu den Stammdaten haben Thomas Schulte und Thomas Jürgens das Buchhaltungsprogramm installiert und in Betrieb genommen.
Auch das europaweite einheitliche SEPA-Lastschriftverfahren wurde umgesetzt und läuft.
Für die umfangreichen Aktivitäten geht wiederum der Dank an Thomas Schulte.

-

Jugendarbeit
Es ist erfreulich, dass an jeden Freitag im Durchschnitt 40 Jugendliche am Jugendtraining teilnehmen. Somit brauchen wir uns um den Nachwuchs zur Zeit keine Sorgen machen. Weiterhin sollten wir aber mit unseren Bemühungen nicht nachlassen.
Thomas Pucker spricht den Jugendtrainern seinen besonderen Dank aus:

Gerd Kley
Andreas Wax
Hubert Pankoke
Jörg Buschmeyer
Thomas Schulte

Tanja Spradley
Juliane Drüke
Philipp Oesterle

Arbeitsgruppen
Nur durch die Tätigkeit der Arbeitsgruppen ist es möglich den Verein in diesen guten Zustand zu erhalten, wie das Gelände, die Stege die Gebäude, die Feierlichkeiten und vieles andere mehr.
In diesem Jahr gab es eine sehr gute Rückmeldungsquote der Arbeitswünsche, so dass eine gute Einteilung in den Arbeitsgruppen durchgeführt werden konnte.

Schiedsgericht
im letzten Jahr wurde ein Mitglied aus den Verein ausgeschlossen. Das Mitglied war mit dem Ausschluss nicht einverstanden und hat das Schiedsgericht angerufen.
Das Schiedsgericht hat getagt und den Ausschluss bestätigt.

Stellvertreter für die Arbeitsgruppen-Leiter
Thomas Pucker möchte, dass es für die Arbeitsgruppe-Leiter je einen Stellvertreter gibt, damit diese einen Teil der umfangreichen Organisation übernehmen.

Mitglieder ohne eigenem Boot
Ein relativ großer Anteil der Mitglieder hat kein eigenes Boot. Für diese Mitglieder sollen Möglichkeiten geschaffen werden, damit diese auch segeln und den Verein nutzen können.

Philipp Oesterle berichtet über die Vereinsveranstaltungen:

- Nikolausstammtisch
- Treff zwischen den Jahren
- Neumitgliederempfang
- Schnatgang und Eisbärsegeln

- Ausbildung
- SBF-See: 9 Teilnehmer
- DLRG Rettungsschwimmer: 4 Teilnehmer

Top 3 Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Thomas Schulte berichtet in Vertretung der Kassenwartin Carola Klössing

	2013	2014
Girokonto	38.687,92 €	73.573,89 €
Sparbuch Rücklagen	9.595,77 €	9.602,84 €
Rücklagen Haus	10.080,21 €	10.106,02 €
Veranstaltungskasse	100,00 €	100,00 €
Summe	58.463,90 €	93.382,75 €

Thomas Schulte weißt darauf hin, dass die Kontostände von 2013 und 2014 nicht vergleichbar sind, da in 2013 die Beiträge noch nicht abgebucht waren.

Bei den Ausgaben und Einnahmen werden einige Beispiele angeführt

Ausgaben, einige Beispiele:

Büro	5.004,06 €
Löhne (Reinigungskraft, Sekretärin)	8.046,68 €
Fachliteratur	324,00 €
Versicherung und Verbände	5.392,96 €
Startgebührenerstattung	2.192,50 €
Vereinszeitung	1.579,44 €
Boots- und Surfmaterial	6.579,83 €

Einnahmen, einige Beispiele:

Optikurs	809,26 €
SBF-See/SBF-Binnen	2.313,29 €
Sommerspiele	695,00 €
Spenden Bundesliga-Förderung	1.049,00 €
Krangebühren	2.635,00 €
Veranstaltungen	2.405,39 €

Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Bernd Klein und Andreas Wax geprüft. Bernd Klein berichtet, dass die Kasse geprüft wurde und diese ordnungsgemäß geführt wurde.

Es wurden keine Nebenkassen geführt. Als Empfehlung wird gegeben:
dass die Einnahmen aus Surfveranstaltungen wie z.B. des Pader-Cups über die Vereinskasse abgewickelt werden sollte. Hierzu liegt bereits ein Vorstandsbeschluss vor. Die Kassenprüfer loben diesen Beschluss ausdrücklich. Es wird keine Bargeldausgabe mehr durch die Geschäftsstelle erfolgen. Eine neue Kontierung hierzu ist in Arbeit.

Bernd Klein macht den Vorschlag, dass die Auflistung der Führerscheingebühren transparenter gestaltet werden sollte, um die Kassenprüfung effektiver zu gestalten.
Auch die Auslagen der Mitglieder sollten in einem Sammelbeleg zusammengefasst werden.

Ein weiterer Vorschlag ist,dass die Ein- und Ausgaben des Weckerschen Hauses auf einem separaten Girokonto geführt werden sollten.

Die Ein- und Ausgabebelege wurden stichprobenartig geprüft. Es gab in allen geprüften Fällen keine Beanstandungen.
Als Empfehlungen wurden gegeben:
Der Beleg SBF See eignet sich nicht als Prüfungsgrundlage, da die einzelnen persönlichen Sollstellungen (Schulden) nicht erkennbar sind. Der Zahlungseingang von 1650,- Euro kann aber erkannt und nachvollzogen werde. Es fehlen individuelle und Gesamtsollstellungen. Die Überweisungen sind korrekt. Empfehlung: Die zugrundeliegende Excel-Tabelle sollte entsprechend überarbeitet und gepflegt werden, eine Aufschlüsselung nach Kursgebühr und Prüfungsgebühr ist wünschenswert.
Bei Sammelabrechnungen sollten die Belege vom Zahlenden/Vorstreckenden aufgeschlüsselt dargestellt werden ("Deckblatt"). Kann der Zahlende/Vorstreckende die Aufschlüsselung nicht leisten, muss der Kassenwart/ die Kassenwartin diese Arbeit leisten. Nur dann sind diese Belege einzeln und in Summe mit vertretbarem Aufwand prüfbar.
Wünschenswert ist eine Trennung von Konto und Belegordner für das Mietshaus und den Verein als solchen, da dann die Kasse besser zu überschauen und zu prüfen ist. Für den Kassenwart ist es dann ebenfalls einfacher, die Hauskosten und Hauserträge zu überblicken.

Die Höhe der Schlüsselgeldpfandrücklage sollte regelmäßig überprüft werden. Ggf. muss sie dann auch aufgestockt werden.

Top 4 Entlastung der Kassenprüfer

Robert Osterholz stellt den Antrag auf Entlastung der Kassenprüfer.

Dem Antrag wird mit 3 Enthaltungen stattgegeben.

Top 5 Neuwahl der Kassenprüfer

Vorschläge für die Kassenprüfer:
Bernd Klein, Andreas Wax, Christian Sinning, Jörg Buschmeier

Bernd Kley und Andreas Wax stellen sich der Wiederwahl.
Beide werden einstimmig wiedergewählt.

Top 6 Entlastung des Vorstandes

Bernd Klein stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird mit 3 Enthaltungen entlastet.

Top 7 Planungen für die Saison 2014

Thomas Schulte stellt die Planungen für die Saison 2014 vor.

Es muss das Terrassendach erneuert werden.
Die Kosten dafür sind:

Materialkosten Glas	1.500,00€
Dichtungsgummis und Alu-Abdeckungen	ca. 900,00€
Summe	2.400,00€

Auch die umlaufende Plane des Terrassendaches muss nach genäht werden.
Die Reißverschlüsse müssen überprüft
und teilweise erneuert werden ca.500,00€

Die Elektroverkabelung (vom Sani-Haus
bis zur Werkstatt-Tür) muss erneuert werden
Kabel incl. Kasten, Schalter, Verteiler usw. 1.100,00€

Der Rasenmäher benötigt eine Inspektion 400,00€

Philipp Oesterle stellt die Situation der Duschen die häufig von den Surfern
genutzt werden dar.
Um hier eine Besserung zu erreichen, werden benötigt:

4x Duschköpfe,Armaturen
und evtl. 1 Durchlauferhitzer ca. 2.000,00€

Für die Saison werden für die Vereinsboote und Surfer folgendes Material benötigt:

Vereinsboote ausstatten	ca. 2.000,00 €
4 neue Komplett-Riggs(Jüngstensegel)	ca. 500,00 €
4 Surfbretter für Bundesliga-Jugend	ca. 1.600,00 €
Evtl. 4 Surfsegel für Bundesliga-Jugend ca.	1.800,00 €
3 Persenninge 2 x für 420er, 1 x für 470er	ca. 1.200,00 €

Top 8 Anträge
Es wurden keine Anträge gestellt.

Top 9 Sonstiges

Änderung der Meisterschaftsordnung
Peter Krüger stellt die Änderung der Meisterschaftsordnung vor:

Wertung nicht mehr pro Lauf sondern pro Regatta mit Multiplikator.
Vereinsmeisterschaft unter Berücksichtigung von RL-Regatten
Zusätzliche Jugendwertung.
Lippesee-Pokal, Wanderpreis,Wertung über alle Klassen für die Regatten
am See. Incl. OPTI, Conger, 420er
zusätzlich Lippesee-Pokal, Wanderpreis für Surfer
Zusätzlich Vereinsmeisterschaft für Surfer unter Berücksichtigung von RL-Regatten

Auch stellt er die Durchführung der Mittwochs-Känguru-Regatta und die Regatta-Anweisungen mit Kurstafeln vor.

Andreas Wax macht den Vorschlag, zusätzlich eine Pokal-Regatta für Jugendliche einzuführen.

Neues Bezahlsystem
Thomas Schulte stellt das zukünftige Bezahlsystem des Clubs vor.
Die bisherigen Wertmarken sollen auf Geldkarten umgestellt werden. Die bisherigen Wertmarken sind aufgebraucht, daher ist der Zeitpunkt für eine Umstellung günstig.
Diese neue Verfahren ist gegenüber den Wertmarken preiswerter.
Die Stückelung von 5,00€, 10,00 € und 20,00€ muss noch festgelegt werden.

Beim Sommerfest sollen die neuen Wertmarken genutzt werden. Stefanie Borowski gibt dazu die Erklärung, dass somit pro Gang zum Buffet abgerechnet werden.

Nächste Termine
Thomas Schulte weißt darauf hin, dass der Kurs SBF-Binnen am 15.04.2014 beginnt.
Die Prüfung ist am 05.07.2014 vorgesehen.

Es gibt eine Einladung zum Thema Segelregeneration
Der Termin ist am 20. März um 19:30

Eine Kranschulung ist am 5.04.2014 um 14:00 Uhr vorgesehen.

Host Hilker gibt den Termin für den Arbeitseinsatz Gelände bekannt:
am 29.03.2014 um 9:00 Uhr
Am gleichen Tag ebenfalls um 9:00 Uhr hat die Gruppe Stege ihren Einsatz.

Thomas Pucker beendet die Mitgliederversammlung um 20:55 Uhr.

Paderborn, den 13.03.2014

gez. Thomas Pucker
1. Vorsitzender

gez. Uwe Urban
Schriftführer